

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

285 (17.10.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 285.

Donnerstag den 17. Oktober

1850.

Bekanntmachung.

Nr. 12,491. Die Feuerwehr wird in den nächsten Tagen zu einer Uebung allarmirt werden, wovon wir die Einwohnerschaft in Kenntniß setzen.

Karlsruhe den 16. Oktober 1850.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerillot.

Bekanntmachung und Empfehlung.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß sich der Laden des **Frauen-Vereins** jetzt nicht mehr in dem Hause des Herrn Arlety, sondern gegenüber desselben Langstraße Nr. 110 befindet.

Wir empfehlen zugleich unser wohlaffortirtes Strickwaarenlager zur gefälligen Abnahme, mit dem Bemerken, daß wir seit längerer Zeit über 150 arme Personen mit Strickarbeiten beschäftigt, was uns aber, wenn wir nicht einen außerordentlichen Absatz haben, für die Zukunft nicht wohl möglich ist, um so mehr, da wir keinen Gewinn an diesen Waaren haben, sondern diese Anstalt von unserm Vereine nur deshalb betrieben wird, um armen verdienstlosen Personen Beschäftigung geben zu können.

Zugleich beehren wir uns hiermit anzuzeigen, daß sich in unserm Laden eine große Auswahl von Gegenständen befindet, welche sich zu Namens-, Geburtstags- und Weihnachtsgeschenken eignen. Auch werden Bestellungen aller Arten weiblicher Handarbeiten angenommen und für möglichst billige und prompte Bedienung garantirt.

Der Frauenverein.

Versteigerungen und Verkäufe

(1) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das zu der Gantmasse des Schmiedemeisters Kiesele dahier gehörige dreistöckige Haus mit zweistöckigem Querbau und einstöckigem Seitenbau nebst Garten in der Kronenstraße, neben Weinländer Weiß und Messgermeister Gartner,

Dienstag den 12. November l. J.,

Vormittags 11 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätzungspreis ad 12,000 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 9. Oktober 1850.

Bürgermeisteramt.

Helme.

vd. Müller.

(2) [Pferdversteigerung.] Ein zum Militärdienst unbrauchbares Pferd des 1. Bataillons Königl. 28. Infanterieregiments soll am Samstag den 19. d. M., Vormittags 10 Uhr, auf dem Hofe der Infanteriekaserne dahier an den Meist- und Letz bietenden gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden. Dasselbe kann bis dahin in dem Stalle der neuen Kavalleriekaserne besichtigt werden.

Karlsruhe den 14. Oktober 1850.

Das Füsilierbataillon des 28. Infanterieregiments.

(3) [Versteigerung.] Am Freitag den 18. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr, werden in der dies-

seitigen Auktionsanstalt, Kasernenstraße Nr. 3, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 noch ganz moderner 4sitziger Galawagen, 1 vier-sitziger Glaswagen, 1 wohlhaltener Reisewagen und 1 noch neuer Rollwagen, sowie verschiedene Fahrnisse,

wozu die Liebhaber eingeladen werden; auch werden noch Gegenstände zum Mitversteigern angenommen.

Ed. Mors, öffentliches Geschäftsbureau.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 31 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und auf den 1. November zu beziehen.

Amalienstraße Nr. 57 ist ein freundliches Zimmer mit Kochofen ganz billig an ein solides Frauenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres zu ebener Erde im Hof.

Hirschstraße Nr. 36 ist der untere Stock mit 4 Zimmern, Alkof, 2 Kammern, Keller, Holzstall u. bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Seitenbau daselbst.

Karlsstraße Nr. 14 ist der 2. und 3. Stock, jeder besteht in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hintergebäude zu erfragen.

Karlsstraße Nr. 35 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller, Speicherkammer u. gemeinschaftlichem Waschaushaus, bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Kreuzstraße (neue) Nr. 20 ist ein Logis von 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern und Keller sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten; auch kann es mit 4 Zimmern abgegeben werden.

Lammstraße Nr. 5 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und kleiner Küche für eine einzelne Person alsbald oder später, zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock ein Logis von 2—3 Zimmern, Küche nebst allen Erfordernissen bis den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 50, dem Palais gegenüber, sind in der bel-étage 3 schön möblirte Zimmer zu vermieten; dieselben werden auch einzeln abgegeben.

Spitalstraße Nr. 48 ist der bisherige Lehrsaal der Garnisonsschule mit Kabinet, Turnplatz und Garten, mit oder ohne Wohnung im zweiten oder dritten Stock, auf den 23. Januar zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 31 ist ein Logis, ebener Erde, bestehend in 2 Zimmern und Küche nebst übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 50 ist im Hinterbau ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzlage und kann sogleich bezogen werden.

Bähringerstraße Nr. 86 ist ein Logis von 2 bis 3 Zimmern mit Vorkamin im zweiten Stock sogleich oder bis 23. Oktober mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Zwei sehr gut möblirte Zimmer im zweiten Stock und zwei möblirte hübsche Mansardenzimmer sind entweder sogleich oder auf den 1. November zu vermieten; ihrer Lage wegen würden dieselben sich für Kriegsschüler eignen; es könnte auch ein ganz möblirtes Logis von 4 Zimmern, auf einem Stockwerk, abgegeben werden. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

Im v. Haber'schen Hause ist zu vermieten: sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. ein Logis zu ebener Erde, in die Bähringerstraße gehend, bestehend in 3 Zimmern und einem Alkof.

Es können zwei bis drei möblirte Zimmer an ledige Herren mit oder ohne Kost zu billigem Preis abgegeben werden. Ebendasselbst ist auch an eine kleine Familie ein Logis zu vermieten. Zu erfragen Langestraße Nr. 33.

In der Mitte der Stadt sind 6 Zimmer, Küche nebst den übrigen Erfordernissen, ganz oder theilweise, sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres innerer Birkel Nr. 21 im 2. Stock.

Stallung und Chaisenremise zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 23 ist Stallung für 4 Pferde und eine Chaisenremise bis den 1. November d. J. zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] In der Lammstraße Nr. 3, im untern Stock, wird ein Mädchen gesucht, welches schön spinnen, waschen und putzen kann und gute Zeugnisse besitzt.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich auch andern häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet sogleich einen Dienst. Zu erfragen Waldstraße Nr. 61.

(1) [Dienst Antrag.] In der Langenstraße Nr. 120 wird ein Hausknecht gesucht, der im Landgeschäft gut erfahren ist.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, das 7½ Jahre bei ihrer Herrschaft war, sucht eine Stelle; dasselbe kann sehr gut kochen, waschen, putzen und sogleich eintreten. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 66, unten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle. Näheres in der Querstraße Nr. 22 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und sogleich eintreten kann, sucht als Zimmermädchen oder sonst eine passende Stelle. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Schlachthausstraße Nr. 7 wird ein Mädchen, welches kochen kann, sich den häuslichen Arbeiten unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, in Dienst gesucht und kann sogleich eintreten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 63.

(1) [Verkaufsanzeige.] Kanapee, Tische, Stühle, Küchengeräthe, Kleiderkästen, eine Hobelbank nebst einigem Werkzeug, Waschtüber und Kübel sind zu verkaufen. Näheres Waldstraße Nr. 30.

Beim kath. Mesner sind ein Schrein und zwei Sacktücher aufbewahrt; die Eigenthümer können sich darum melden.

Privat-Bekanntmachungen.

Bestellungen auf guten

Mendörfer Torf,

das Maß zu 1 fl. 6 kr.,
das Tausend zu 3 fl. 6 kr.
frei vor das Haus geliefert, werden angenommen bei

Wilh. Gerwig.



Die ihrer anerkannt vortrefflichen Eigenschaften wegen so beliebte

Dr. Borchard's

aromatisch-medicinische

Kräuter-Seife

(aus frischen Kräutern vom Jahr 1850 erzeugt) ist für Karlsruhe und Umgegend nur allein vorräthig bei

A. Kräuter Wittwe,

in der Cigarren- und Tabakshandlung,

Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Hübsch gewaschene dicke Peitschen- und sehr schöne Sesselrohr sind fortwährend zum billigen Preise zu haben bei

Conradin Saagel.

Zu herannahenden Lebkuchenbackereien empfehle ich extra schönen dickbörnigten reinen Honig, feinsten holländischen Zuckersyrup, frischen Citronat u. Drangeat, extra schöne frische Mandeln nebst allen Sorten feinen Gewürzen unter Zusicherung bester und billiger Bedienung.

Karl Hauser,

Ed. der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19,
dem Bürgerverein gegenüber.

Direkt aus China bezogen
von

Adolph Kepingon in London:

Schwarzer gemischter Thee,

enthaltend verschiedene Arten schwarzer Thee's, von denen die einen durch ihre Stärke, die andern durch ihren Wohlgeruch sich auszeichnen, und die mit einander vermischten einen Thee erzeugen, der nach dem übereinstimmenden Zeugnisse der englischen und fremden Kenner nichts zu wünschen übrig läßt.

Preis per Paquet von einem engl. Pfund:
schwarzer gemischter Thee, I. Qualität 3 fl. 15 kr.
" " " II. " 2 fl. 10 kr.
russischer Thee " " " 3 fl. 15 kr.
grüner gepulverter Thee (in 1/2 Paquet) 2 fl. 10 kr.

Ferner habe ich so eben eine Sendung feinsten Caravanen-Thee erhalten, dessen billigste Berechnung ich zusichern kann.

Louis Kaufmann,
Ludwigsplatz Nr. 59.

Schwarze Seidenstoffe,

Satin de Chine, Lustrinos, Glaces
in vorzüglicher Qualität zu sehr billigen
Preisen bei

Nathan J. Lewis,

Langestraße Nr. 139, im Mallebrein'schen Hause.

Caravanen-Thee,

feinster Pecco, mit und ohne Blüten, Souchong, Imperial Gunpowder (Perlthee), Hayfan u. c. sind in schöner frischer Qualität wieder eingetroffen bei

J. Goldschmidt & Söhne,

Ed. des Marktplatzes und der Langenstraße.

Literarische Anzeige.

In der Herder'schen Buchhandlung ist zu haben:

Der Aufruhr und Umsturz in Baden

von
Heinrich von Andlaw.

Zweite Abtheilung: die deutsche Frage.

Preis 1 fl. 21 kr.

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist die

Uebersicht der Eisenbahnfahrten für den Winterdienst 1850/51

(vom 15. Oktober anfangend)

erschienen. Dieselbe enthält:

1) Die Fahrtenpläne

der badischen Eisenbahnen,
" Main-Neckar-Eisenbahn,
" Taunus-Eisenbahn,
" Frankfurter-Hanauer Bahn,
" Frankfurter-Offenbacher Bahn,
" pfälzischen Ludwigsbahn,
" Main-Weserbahn.

2) Die Kurse der Eilwagen u. c., für die Route von Frankfurt a. M. bis Gfringen.

3) Die Omnibusfahrten, unter genauer Bezeichnung der Züge, mit welchen dieselben in Verbindung stehen.

4) Die Personen-Tarife

der badischen Eisenbahnen,
" Main-Neckar-Eisenbahn.

Preis 3 kr.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Cäcilien-Verein.

Freitag den 18. d., Abends 6 Uhr, Chorprobe für das erste Abonnementskonzert und die Athalia. Dagegen unterbleibt die gewöhnliche Samstagprobe für diese Woche.

Der Musikdirektor.

Ich bitte, daß die

Hornschröter'sche

Freundschaft zusammenkommt

Samstag Abend 8 Uhr,

Wir wois no schau!

Tagesordnung der II. Kammer.

36. öffentliche Sitzung

auf Donnerstag den 17. Oktober 1850,

Vormittags 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Berichte der Petitions-Commission (von gestriger Sitzung).
- 3) Verstärkung der Commissionen für die Gesetzesentwürfe:
 - a) das Vereins- und Versammlungsrecht,
 - b) den Schutz gegen den Mißbrauch der Presse betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 17. Oktober. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil des Unterstützungsfonds für die Wittwen und Waisen der Mitglieder des Großh. Hoforchesters. Neu einstudirt: **Die Zauberflöte**. Große Oper in zwei Aufzügen, von Mozart. Pamina: Fräul. Köm-
hild.

